

Polizei-Zählung angezweifelt: Samba-Festival Besucherzahl übertrieben?

Erfahren Sie, warum die Besucherzahl beim Samba-Festival in Coburg von 150.000 auf 200.000 gestiegen ist.
Informationen von Sambaco und Polizei.

Das Samba-Festival in Coburg und die mysteriöse Zahl von 200.000 Besuchern

Das Samba-Festival in Coburg lockt jedes Jahr tausende von Besuchern aus nah und fern an. Doch eine Zahl sorgt seit einiger Zeit für Verwirrung – 200.000 Besucher sollen angeblich an dem Wochenende in Coburg gewesen sein. Doch wie realistisch ist diese Angabe wirklich?

Die Sambaco GmbH, als Veranstalter des Festivals, kommuniziert seit Jahren eine Besucherzahl von 150.000 bis 200.000 Menschen. Diese Zahl basiert angeblich auf einer Zählung der Polizei, die jedoch bereits einige Jahre zurückliegt. Auch Thomas Apfel, Pressesprecher von Sambaco, bestätigt, dass die genaue Herkunft dieser Zahl unklar ist.

Die 200.000 Besucher können auf der Homepage des Samba-Festivals nach wie vor nachgelesen werden. Doch viele Medien zweifeln inzwischen an der Glaubwürdigkeit dieser Angabe und bezweifeln, ob tatsächlich so viele Menschen das Festival besuchen.

Die Bedeutung der Besucherzahl für das Samba-Festival

Die genaue Anzahl der Festivalbesucher ist für das Samba-Festival in Coburg von großer Bedeutung. Eine hohe Besucherzahl wirkt sich positiv auf das Image des Festivals aus und lockt weitere Gäste an. Doch gleichzeitig muss die Glaubwürdigkeit dieser Angaben gewahrt bleiben, um Vertrauen bei den Besuchern und Medien zu schaffen.

Fazit

Die Zahl von 200.000 Besuchern am Samba-Wochenende in Coburg bleibt also weiterhin mysteriös. Während die Sambaco GmbH diese Angabe seit Jahren kommuniziert, gibt es zunehmend Zweifel an der Richtigkeit dieser Zahl. Es bleibt abzuwarten, ob zukünftige Festivals für mehr Klarheit und Transparenz bei den Besucherzahlen sorgen werden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de